

# 16. Sonntag im Jahreskreis

18. Juli 2021

in der kath. Pfarreiengemeinschaft Neu-Ulm

## Ablauf

### **Eingangslied:**

Erde, singe – Gl 411, 1+2

1. Erde singe, dass es klinge, laut und stark dein Jubellied.  
Himmel alle, singt zum Schalle, dieses Liedes jauchzend mit.  
Singt ein Loblied eurem Meister, preist auch ihr ihn Himmels-  
geister.  
Was er schuf, was er gebaut, preist ihn laut.
2. Kreaturen auf den Fluren, huldigt ihm mit Jubelruf!  
Ihr im Meere, preist die Ehre dessen, der aus nichts euch schuf.  
Was auf Erden ist und lebet, was in hohen Lüften schwebet,  
Lob ihn er haucht ja allein Leben ein.

### **Eröffnung**

### **Kyrie**

gebetet

## **Gloria**

-Preis und Ehre - GL 171

Preis und Ehre Gott dem Herren,  
Friede soll den Menschen sein.  
Herr, wir loben, Herr, wir danken,  
beten an den Namen dein.  
Jesus Christus, Gottes Lamm,  
höre gnädig unser Flehen.  
Ehre sei dir mit dem Geist  
und dem Vater in den Höhen.

## **Tagesgebet**

**1. Lesung – Ich sammle den Rest meiner Schafe und er-  
wecke Hirten für sie**

Jer 23,1-6

## **Zwischengesang**

Mein Hirt ist Gott der Herr - GL 421

1. Mein Hirt ist Gott, der Herr, er will mich immer wei-  
den,  
darum ich nimmermehr kann Not und Mangel leiden;  
er wird auf grüner Au, so wie ich ihm vertrau,  
mir Rast und Nahrung geben und wird mich immerdar  
an Wassern, still und klar, erfrischen und beleben.

2. Er wird die Seele mein mit seiner Kraft erquicken,  
wird durch den Namen sein auf rechte Bahn mich schicken,  
und wenn aus blinder Wahl ich auch im finstern Tal  
weitab mich sollt verlieren, so fürcht ich dennoch nicht;  
ich weiß mit Zuversicht, du, Herr, du wirst mich führen.

## **2. Lesung – Er ist unser Friede: Er vereinigte Juden und Heiden**

Eph 2,13-18

### **Halleluja**

GL 174, 8

## **Evangelium – Sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben**

Mk 6, 30–34

### **Glaubensbekenntnis**

## Gabenbereitung

### Wer unterm Schutz des Höchsten steht - GL 423

1. Wer unter'm Schutz des Höchsten steht  
Im Schatten des Almächtigen geht  
Wer auf die Hand des Vaters schaut  
Sich seiner Obhut anvertraut

Der spricht zum Herrn voll Zuversicht  
Du meine Hoffnung und mein Licht  
Mein Hort, mein lieber Herr und Gott  
Dem ich will trauen in der Not

2. Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält  
Wo immer ihn Gefahr umstellt  
Kein Urteil das im Finstern schleicht  
Und nächtlich Grauen ihn erreicht  
Denn seinen Engeln Gott befahl  
Zu hüten seine Wege all  
Dass nicht sein Fuß an einen Stein  
Anstöße und verletzt er sein

## **Sanctus**

GL 196

Heilig, heilig, heilig,  
Herr, Gott der Mächte.  
Erd und Himmel sind deiner Ehre voll.  
Hosianna in der Höhe.  
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.  
Hosianna in der Höhe.

## **Agnus Dei**

GL 203

O Lamm Gottes, unschuldig  
am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
allzeit erfunden geduldig,  
wiewohl du warest verachtet,  
all Sünd hast du getragen,  
sonst müssten wir verzagen.  
1.+2.: Erbarm dich unser, o Jesu.  
3.: Gib deinen Frieden, o Jesu.

## **Kommunion:**

Instrumental

## **Danklied**

Segne Du Maria – Gl 535, 1+2

1. Segne Du Maria, segne mich Dein Kind.  
Daß ich hier den Frieden, dort den Himmel find!  
Segne all mein Denken, segne all mein Tun,  
|: Laß in Deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! :|

2. Segne Du Maria, alle die mir lieb,  
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib!  
Deine Mutterhände breit auf alle aus,  
|: Segne alle Herzen, segne jedes Haus! :|

## **Schlussgebet**

## **Segen**

## **Schlusslied**

instrumental